

Botschaft des Helfens wird deutlich und zeigt Vielfalt der Schule

Internationales Frühstück an der Nell-Breuning Schule ein großer Erfolg

ROTTWEIL, 27. Dezember (pm) - Wie in den vergangenen Jahren veranstaltete die Nell-Breuning Schule Rottweil auch in diesem Jahr das sogenannte internationale Frühstück. 30 Klassen nahmen teil und sorgten damit für ein kulinarisch vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken aus verschiedenen Ländern. Die Bandbreite reichte dabei von Madagaskar über Frankreich, Russland bis nach Feuerland. Kreativ und engagiert wurden die jeweiligen Länder von den Schülern vorgestellt.



Von links: Axel Rombach (Schulleiter), Annette Hölle, (Verbindungslehrerin), Thomas Mik (Schülersprecher), Denis Rauber (Jurymitglied), Jan Felix Kunzmann (Schülersprecher), Julian Rohr (Schülersprecher), Gerhard Rebhan und Tobias Nann (Verbindungslehrer).

Foto: pm

Höhepunkte neben den Auftritten der Schulband waren die Prämierung der Stände sowie die Übergabe der Schülerspende. Kriterien für die Bewertung der Stände und Präsentationen waren die Art und Weise der Darbietung, der Geschmack der angebotenen Speisen, die Vielfalt der Auswahl, und die Originalität der Stände.

Da viele Darbietungen sehr gelungen waren, fiel der Jury die Auswahl schwer, aber trotzdem fand sie drei Sieger: den ersten Platz belegte das Land Saudi-Arabien der Klasse SGEa, dicht gefolgt vom Zweitplatzierten Land Schweden der Klasse SG1b und ebenfalls dicht gefolgt von Sizilien der Klasse WGEc.

Die bei dieser Veranstaltung gesammelten Spendengelder in Höhe von 1000 Euro gehen in diesem Jahr an die Organisation "NGO Sambhali Trust". Statt einer persönlichen Scheckübergabe, wurde in diesem Jahr durch den stellvertretenden Schülersprecher Jan Felix Kunzmann ein Brief der ehemaligen Schülerin Sarah Günther verlesen, die bei dieser Organisation arbeitet.

Sie sprach in ihrem Brief über die Organisation: "Sie arbeiten mit Frauen und Mädchen aus der alleruntersten Kaste, den sogenannten "Unberührbaren" und versuchen ihnen Selbstbewusstsein, Bildung und Kenntnisse für eine bessere Bewältigung ihres Lebens zu geben. Diese, so Sarah Günther, spiegelte sich in Bildungseinheiten, Präventionsarbeit gegen AIDS und Gewaltprävention, sowie der Vermittlung von lebenswichtigen Grundkenntnissen wider.

Schulleiter Axel Rombach bedankte sich bei den Organisatoren und verwies auf die große Bedeutung dieser Veranstaltung für die Schule. Sie stehe für die über alle religiösen Grenzen hinweg gültige Weihnachtsbotschaft des gegenseitigen Helfens und zeige die Vielfalt unserer Schule und der Nationalitäten der Schüler.

27.12.2013, 13:00:55 Uhr